

Autoreise: Über den Baikalsee nach China

Transsibirische Seidenstraße: Hamburg - Peking

Warschau • Moskau • Jekaterinburg • Omsk • Nowosibirsk • Ulan-Bator • Erenhot • Datong • Peking • (Shanghai)

Im Auto Ihrer Wahl rollen Sie in 35 Tagen über Moskau und durch Sibirien zum Baikalsee, weiter durch die Mongolei und die Wüste Gobi bis zur Chinesischen Mauer und ins Ziel Peking! Ein abgefahrenes Abenteuer, bei dem Sie ab Weißrussland immer von einem Reiseleiter im Begleitfahrzeug betreut und begleitet werden.



Reisehöhepunkte

- Historische Städte Posen und Warschau
- Moskau und die Weiten Russlands
- Bezaubernder Baikalsee bei Irkutsk
- Die Mongolei und die Wüste Gobi
- Chinas Highlights: Die Große Mauer und die Hauptstadt Peking

New Silk Road-Mehrwert

- Englischsprachige Reiseleitung in Weißrussland und Russland
- Deutschsprachige Reiseleitung in der Mongolei und in China
- Roadbook und Rallyekit
- Chinesischer Führerschein und Nummernschild

Ihr Reiseprogramm:

Tag 1:

Start in Hamburg

Hamburg – Posen / 550 km

Das große Abenteuer startet für Sie heute in Hamburg. Die erste Tagesetappe führt Sie nach Posen. Die Ursprünge der Stadt gehen weit in die Vergangenheit zurück. Erste Siedlungsspuren finden sich bereits aus einer Zeit von vor 12.000 Jahren. Heute ist Posen die Hauptstadt der Provinz Großpolen und mit rund 550.000 Einwohnern die fünftgrößte Stadt Polens. Es erwartet Sie ein liebevoll renoviertes Zentrum, welches die reiche Geschichte der Stadt widerspiegelt.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 2:

Die Altstadt von Warschau

Posen – Warschau / 310 km

Zum Teil über Autobahnen geht es an Tag 2 für Sie bequem weiter nach Warschau, der Hauptstadt von Polen. Zu beiden Seiten der Weisel gelegen, beeindruckt vor allem die als UNESCO-Weltkulturerbe eingetragene Altstadt. Hier kann man wunderbar flanieren, eine der zahlreichen schönen Kirchen besuchen oder sich mit einem der leckeren Kuchen verwöhnen.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 3:

Grenzübertritt nach Weißrussland

Warschau – Brest / 205 km

Vormittags haben Sie Zeit, sich die sehenswerte Innenstadt von Posen anzusehen, denn die Fahrt nach Warschau ist kurz. In der Hauptstadt Polens, Warschau, angekommen übernachten Sie im Po-lonia Palace Hotel. Direkt gegenüber des Hotels befindet sich der 237 Meter hohe Kulturpalast, welcher ein Geschenk der Sowjetunion an Polen gewesen ist.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 4:

Ankunft in Homel

Brest – Homel / 531 km

Die gesamte Fahrzeit beträgt heute ca. 8 Stunden. Die Fahrt führt durch Südweißrussland, durch flaches Land soweit das Auge reicht. Unterwegs kommen Sie am kleinen Ort wie Pinsk vorbei, bevor Sie das Tagesziel Homel ganz im Südosten

des Landes gegen Abend erreichen werden. In der Stadt Homel, auch Gomel genannt, schlagen Sie Ihr Nachtlager im Park Hotel Zamkoviy auf.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 5:

Fahrt durch den Westen Weißrusslands

Homel – Briansk / 348 km

Nach Ihrem 2-tägigen Aufenthalt in Weißrussland steht Ihnen der Übergang ins nächste Land – Russland – bevor. Die Fahrzeit ist heute davon abhängig, wie lange die Grenzformalitäten an der Grenze zu Russland im Dreiländereck zwischen Weißrussland, der Ukraine und Russland andauern werden. Die Prozedur ähnelt sich der an der weißrussischen Grenze, sodass Ihre Geduld auch bei Einreise nach Russland auf eine weitere Probe gestellt wird. Am Abend erreichen Sie die Stadt Briansk, Ihre erste Station in Russland. Stoßen Sie bei einem Gläschen Vodka an: Na zdorovie!

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 6:

Die Hauptstadt Russlands

Briansk – Moskau / 386 km

Heute erreichen Sie Moskau – die Hauptstadt der Russischen Föderation. Mit über 15 Millionen Einwohnern ist die Stadt der größte Ballungsraum in Europa. In den letzten 20 Jahren hat sich Moskau von einer der preiswertesten zu einer der teuersten Städte der Welt entwickelt – hier wird Luxus gelebt. Moskau ist aber auch der Ausgangspunkt der Transsibirischen Eisenbahn, deren Route Sie in den kommenden Wochen folgen werden. Von 1891 bis 1916 wurden fast 9.300 km Bahngleise bis nach Wladiwostok gelegt.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 7:

Die Weltstadt Moskau

Freizeit in Moskau

Eine Weltstadt wie Moskau bietet viele Facetten. Wir empfehlen den Besuch des Roten Platzes und des Kremls. Ein Bummel durch das historische Stadtviertel Arbat darf natürlich auch nicht fehlen. Sein Zentrum bildet die gleichnamige Straße, die seit dem 15. Jahrhundert besteht und somit zu den ältesten bis heute erhaltenen Straßen der russischen Hauptstadt gehört. Eine Vielzahl historischer Bauten sowie berühmter Künstler, die hier gelebt und gewirkt haben, machen den Arbat zu einer wichtigen touristische Attraktion. Heute ist die Gegend zudem ein belebtes Szeneviertel.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 8:

Fahrt nach Nischni Nowgorod

Moskau – Nischni Nowgorod / 420 km

Über Land geht es in südlicher Richtung mit guten Straßenverhältnissen nach Nischni Nowgorod. Die Stadt ist mit knapp 1,3 Mio. Einwohnern die fünftgrößte Russlands. Lassen Sie sich in der Altstadt von einer Vielzahl an Bauwerken aller Stilepochen vom 17. Jahrhundert bis in die Neuzeit verzaubern. Das historische Zentrum bildet der Nischni Nowgoroder Kreml, aber auch ein Besuch der Museen oder einer der unzähligen Kirchen lohnt sich.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 9:

Das Zentrum des russischen Islam

Nischni Nowgorod - Kasan / 395 km

Kasan ist die Hauptstadt der Republik Tatarstan und das Zentrum des russischen Islam. Hier wurde im Frühsommer 2005 die größte Moschee Europas eröffnet. Allerdings finden Sie in Kasan auch den „Tempel aller Religionen“, ein Kulturzentrum und Symbol der Verständigung unter den verschiedenen Weltreligionen. Vom Künstler und Wunderheiler Eldar Chanow 1992 geplant und begonnen, befindet er sich bis heute im Bau.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 10:

Entlang der Wolga und durch die Felder Udmurtiens

Kasan – Ufa / 527 km

Die Fahrt geht weiter entlang der Wolga und durch die Felder Udmurtiens nach Ufa. Ufa ist eine der größten und zugleich schönsten Städte Russlands. Die Stadt wurde 1586 an der Mündung der Flüsse Ufa und Djoma in die Belaja gegründet. Neben Russen, bilden die Tataren und die Baschkiren die größten Bevölkerungsgruppen. Sehenswert sind vor allem die Statue von Salavat Yulaev und der Siegespark.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 11:

Überquerung des Urals & Ankunft in Asien

Ufa – Jekaterinburg / 509 km

Heute ist es soweit: Sie überqueren die imaginäre Trennlinie zwischen Europa und Asien. Nur 40 km hinter der „Grenze“ liegt die Stadt Jekaterinburg, viertgrößte Stadt in Russland und wichtige Industrie- und Universitätsstadt. Im Westen ist sie vor allem bekannt geworden durch die Ermordung der Zarenfamilie im Jahr 1918. An der Stelle des Ereignisses steht heute die Kathedrale auf dem Blut.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 12:

Kulturstadt Jekaterinburg

Jekaterinburg

Nach den anstrengenden Fahrten der letzten Tage verweilen Sie einen weiteren Tag in Jekaterinburg. Den heutigen Tag

steht in für eigene Erkundungen offen. Im Zentrum Jekaterinburgs befindet sich der "Ploschad 1905 goda" (Platz des Jahres 1905) mit dem Rathaus. Östlich davon liegt der Lenin Prospekt. An ihm finden sich viele Sehenswürdigkeiten der Stadt wie die heutige Konzerthalle, die früher als Kanzlei diente, das erste Theater der Stadt und das Opernhaus. Neben der Kathedrale auf dem Blut ist auch die Himmelfahrtskathedrale eines der Wahrzeichen der Stadt.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 13:

Fahrt nach Tjumen

Jekaterinburg – Tjumen / 327 km

Durch die westsibirische Landschaft geht die Fahrt weiter nach Tjumen. Am Fluss Tura gelegen, wohnen in Tjumen knapp 600.000 Einwohnern. Das Klima hier ist bereits typisch sibirisch mit einer Lufttemperatur von bis zu -50°C im Winter und bis zu 38°C im Sommer. Die Stadt ist eine der ältesten russischen Siedlungen in Sibirien und wurde ursprünglich als Fort der Kosaken gegründet. Heute ist es eine moderne Stadt, deren wichtigste Industriezweige der Schiffs- und Maschinenbau sind.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 14:

Fahrt durch die Uferlandschaft Ischims

Tjumen – Omsk / 635 km

Die Fahrt führt heute vorbei an schier endlosen grünen Feldern und Birkenwäldchen. Ihr Ziel ist die Millionenstadt Omsk, die eine sehenswerte Altstadt, mehrere Kathedralen, Museen und Theater bietet. Jährlich finden zudem verschiedene Marathonläufe statt, unter anderem der Siberian International Marathon, auch SIM genannt.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 15:

Freizeit in der Millionenstadt Omsk

Omsk

Erkunden Sie die Millionenstadt Omsk oder erholen Sie sich von der vorangegangenen anstrengenden Tagesetappe. Die Stadt ist ein Kunst- und Kulturzentrum und beherbergt unterschiedlichste architektonische Baustiele. Sehenswert ist das moderne Musiktheater, welches in Form einer Sprungschanze erbaut wurde. Bedeutend sind die Bildungsinstitutionen, so lehrt oder lernt jeder 4. Bewohner Omsks an einer der gut 20 Hochschulen und Universitäten.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 16:

Größte Stadt Sibiriens

Omsk – Nowosibirsk / 656 km

Auf der Strecke gibt es einige anspruchsvolle Abschnitte, die Straßen werden etwas schwieriger. Alle 100-125 km finden

sich kleine Cafés, in denen Sie kurze Pausen einlegen können. Nach ca. 8,5 Stunden Fahrt erreichen Sie Ihr Tagesziel. Der Name Nowosibirsk heißt auf Deutsch übersetzt „Neues Sibirien“. Die Stadt ist die drittgrößte Russlands und die größte Sibiriens mit rund 1,5 Mio. Einwohnern; dabei ist sie erst 1893 für den Bau einer Brücke der Transsibirischen Eisenbahn gegründet worden.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 17:

Freizeit in Nowosibirsk

Nowosibirsk

In Nowosibirsk gönnen Sie sich wieder einen Tag Pause, um die Sehenswürdigkeiten der Stadt erkunden zu können. Zahlreiche Zeugnisse des Sozialistischen Klassizismus prägen das Stadtbild. Dazu gehören neben dem Opernhaus mit seiner riesigen Lenin-Statue auf dem Vorplatz auch das Rathaus, das Lenin-Haus und viele weitere. Ebenso lohnt ein Besuch der Kunstgalerie, des Heimatmuseums und der zahlreichen Kirchen. Der Anfang des 20. Jahrhunderts erbaute repräsentative Bahnhof im Zentrum der Stadt ist einer der größten seiner Art in Russland.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 18:

Fahrt entlang der Bundesstraße Sibir

Nowosibirsk – Kemerowo / 259 km

Ihre Fahrt führt Sie die nächsten Tage entlang der Bundesstraße Sibir, die Nowosibirsk mit Irkutsk am Baikalsee verbindet. Lassen Sie Ihren Blick während der Fahrt über die weiten grünen Flächen und Wälder schweifen. Kemerowo ist eine Stadt mit etwas mehr als einer halben Million Einwohnern, die aus dem Zusammenschluss mehrerer Dörfer in einem traditionellen Kohleabbaugebiet entstanden ist.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 19:

Fahrt nach Krasnojarsk

Kemerowo - Krasnojarsk / 540 km

Die Landschaft auf Ihrer Fahrt nach Krasnojarsk wird abschnittsweise hügeliger und bewaldeter. Mit knapp einer Million Einwohnern ist Krasnojarsk die drittgrößte Stadt Sibiriens nach Nowosibirsk und Omsk. Sie liegt am Fluss Jenissei, der an dieser Stelle auf einer 1.000 m langen Stahlgitterbrücke von der Transsibirischen Eisenbahn überquert wird. Die Wahrzeichen der Stadt sind die Paraskewa-Pjatzniza-Kapelle, die Kommunale Brücke über den Jenissei und das Kraftwerk am Krasnojarsker Stau-see. Beliebt ist auch das Naturschutzgebiet Stolby in der näheren Umgebung.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 20:

Freizeit in Krasnojarsk

Krasnojarsk

Krasnojarsk wurde 1628 von Andrei Dubenski als Ostrog (hölzerne Festung) durch einen Kosakenverband als „Krasny Jar“ (schöner oder roter steiler Abhang) gegründet. In der Umgebung von Krasnojarsk sind Überreste eines Mammut entdeckt worden, die mindestens 12.000 Jahre alt sind. Die Fragmente des Mammutskeletts entdeckten Arbeiter auf dem Gelände des zentralen städtischen Friedhofes. Krasnojarsk wurde in Europa während der Pariser Weltausstellung im Jahr 1900 weltbekannt, da die Stadt eine 1.000 m lange Stahlgitterbrücke über den Fluss Jenissei errichtete. Die Brücke wurde zwischen 1893 und 1896 errichtet und ist die größte auf der Route der transsibirischen Eisenbahn.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 21:

Fahrt nach Nizhneudinsk

Krasnojarsk – Nizhneudinsk / 548 km

Weiter geht es entlang der transsibirischen Eisenbahnlinie nach Nizhneudinsk. Auch heute ist die Fahrt von Wäldern, Wiesen und kleinen Städten geprägt. Nizhneudinsk ist eine Kleinstadt mit rund 40.000 Einwohnern in der Oblast Irkutsk. Lange Zeit war Nizhneudinsk bedeutender regionaler Handelspunkt für Gold und Erzeugnisse von Jagd und Viehzucht.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 22:

Fahrt an den Baikalsee

Nizhneudinsk – Irkutsk - Listwjanka / 592 km

Heute geht es auf zum großen Sehnsuchtsziel der Reise: dem weltberühmten Baikalsee. Die Fahrt führt über Irkutsk, wo wir einen kurzen Stop empfehlen, bis an Ihr Tagesziel, den Urlaubsort Listwjanka. Nach der Ankunft in Listwjanka erholen Sie sich an den Gestaden des wunderschönen Baikalsees von der intensiven Tagesetappe.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 23:

Weltberühmter Baikalsee - Erholung in der Natur

Listwjanka (Baikalsee)

Sie wachen auf am weltberühmten Baikalsee. Mit 1642 Metern ist er der tiefste und mit rund 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee der Erde. Genießen Sie den Tag an diesem wunderschönen See und erholen Sie sich in der Natur. Sie haben die Qual der Wahl: Spaziergang, Schwimmen, russische Sauna (Banja)... Nur muss man wissen, dass der See im Winter komplett zufriert und auch im Hochsommer die Wassertemperaturen kaum über 10° C steigen.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 24:

Letzte Station in Russland - Ulan-Ude

Listwjanka – Ulan-Ude / 520 km

Die letzte Station in Russland ist Ulan-Ude. Allerdings ist Ulan-Ude, die Hauptstadt der Teilrepublik Burjatien, bereits deutlich mongolisch geprägt. Die Burjaten sind ein mongolisch stämmiges Volk, das dem Buddhismus angehört. Neben orthodoxen Kirchen gibt es demnach auch buddhistische Klöster in der Region. Von der Transsibirischen Eisenbahn zweigt in Ulan-Ude die Transmongolische Eisenbahn ab und ermöglicht so die südliche Route nach China.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 25:

Grenzübertritt in die Mongolei

Ulan-Ude – Ulan-Bator / 585 km

Heute stehen die Grenzformalitäten an der Grenze zur Mongolei an. Es ist also ein wenig Geduld gefragt für das Grenzprozedere, anschließend fahren Sie in die Hauptstadt der Mongolei, nach Ulan-Bator. Die Fahrt zieht sich hin durch eine faszinierende, fast menschenleere Landschaft. Die Straße ist abschnittsweise in schlechtem Zustand. Gegen Abend erreichen Sie dann die größte Stadt des Landes, wo Sie 2 Tage verbringen werden.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 26:

Freizeit in der mongolischen Hauptstadt

Ulan-Bator

In Ulan-Bator, deren Name übersetzt „Roter Held“ heißt, lebt knapp die Hälfte der Gesamtbevölkerung der Mongolei. Die Stadt wurde bereits im 17. Jahrhundert gegründet, wechselte in der Anfangszeit aber noch mehrmals ihren Standort. Erst seit 1778 ist sie an ihrer heutigen Stelle geblieben. Mit ihrer Durchschnittstemperatur von -2 °C ist sie die kälteste Hauptstadt der Welt. Aber keine Sorge – im Juli liegen die Temperaturen bei angenehmen 10-22 °C. Das touristische Highlight im Stadtzentrum ist der Süchbaatar-Platz mit dem Parlamentsgebäude und dem Rathaus. Westlich davon liegt das Gandan-Kloster, das größte Kloster der Mongolei.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 27:

Fahrt durch die mongolische Steppe

Ulan-Bator – Sainshand / 450 km

Auf gut ausgebauter Teerstraße geht es zuerst durch das Ulan-Bator umgebende Hügelland hinauf auf die von Savannen bedeckte Hochebene und anschließend weiter gen Südosten durch die Wüste Gobi nach Sainshand. Die Stadt in der östlichen Gobi-Wüste ist ebenfalls eine Station an der Transmongolischen Eisenbahn und hat knapp 30.000 Einwohner. Sie ist bekannt für das nahegelegene Energiezentrum, ein Komplex in der Wüste Gobi mit Stationen, an denen man Opfer bringen und so seine innere Energie auftanken. Sie übernachten heute außerhalb der Stadt in den traditionellen Jurten, den Ger.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 28:

Grenzübergang nach China

Sainshand – Erenhot / 218 km

Morgens geht es weiter auf guten Straßen durch die Wüste Gobi zur Grenzstadt Zamin Uud. Begegnungen mit Nomaden oder ihren Kamelherden sind an der Tagesordnung. In Zamin Uud angekommen erledigen Sie die Grenzformalitäten für die Überfahrt nach China, wo Ihr chinesischer Reiseleiter Sie in Empfang nimmt und Sie nach Erenhot begleitet.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 29:

Formalitäten auf dem Verkehrsamt

Erenhot

Heute fahren Sie gemeinsam zum chinesischen Verkehrsamt, wo Ihre Wagen geprüft werden. Nachdem hier alle Formalitäten durch die chinesischen Beamten erledigt sind, erhalten Sie Ihren chinesischen Führerschein und das chinesische Nummernschild. Ihre einheimischen Reisebegleiter sind immer dabei und unterstützen Sie bei allen Fragen. Erenhot liegt innerhalb Chinas im Autonomen Gebiet der Inneren Mongolei. Die Züge der Transmongolischen Eisenbahn müssen hier auf die in China übliche Spurbreite umgestellt werden. Erenhot beherbergt außerdem ein Dinosauriermuseum, da in der Nähe der Stadt seit den 1920er Jahren eine Vielzahl an Dinosaurierskeletten gefunden wurde.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 30:

Ehemalige Kaiserstadt Datong

Erenhot - Datong / 456 km

Von Erenhot aus geht es weiter nach Datong, einer ehemaligen Kaiserstadt gelegen in unmittelbarer Nähe zur Großen Mauer. Die Altstadt wird seit einigen Jahren im Stil der Ming-Dynastie umgebaut, um die finanzkräftige chinesische Mittelschicht und natürlich Touristen anzuziehen. Im Kerngebiet hat die Stadt knapp 1,5 Mio. Einwohner und steht somit im starken Kontrast zu den Kleinstädten der Steppe und Wüste.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 31:

Buddha-Grotten - Hängendes Kloster

Datong

In Datong sollte man auf keinen Fall verpassen, die nahegelegenen Yungang-Grotten zu besuchen. In diesen gut 1.500 Jahre alten Höhlen befinden sich Tausende kunstvoll in den Fels gehauene Buddha-Statuen, die zwischen 460 und 525 n. Chr. geschaffen wurden. Gemeinsam fahren Sie anschließend zum Huayan-Kloster, welches ebenfalls auf eine lange Geschichte zurückblickt. Die buddhistische Huayan-Schule war besonders während der Liao-Dynastie in China sehr erfolgreich.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 32:

Große Mauer

Datong – Mutianyu (Peking) / 351 km

Heute erreichen Sie das monumentalste Bauwerk Chinas: die Große Mauer bei Peking. Vom Ostchinesischen Meer bis tief in die Wüsten Westchinas, schlängelt sich Chinas Große Mauer über Berge und durch Täler. Im 16. Jh. wurde die Große Mauer deutlich aufwändiger als frühere chinesische Grenzwälle aus Stein und entlang den Berggraten erbaut. Landschaftlich besonders schön ist der restaurierte Abschnitt bei Mutianyu. Hier übernachteten vor den Toren Pekings, mit Blick auf die Große Mauer.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 33:

Zieleinfahrt Peking - Freizeit

Mutianyu - Peking / 77 km

Nach 32 Tagen und über 10.000 km erreichen Sie heute Ihr Ziel Peking. Die Fahrt geht von Mutianyu hinein in die pulsierende Hauptstadt der Volksrepublik China. Sie haben es geschafft, Zeit auf diese einmalige Fahrt anzustossen: Prost! Nach der Ankunft steht Ihnen der Nachmittag offen für erste Erkundungen in Peking. Sie haben die Qual der Wahl: Kaiserpalast, Kohlehügel, Sommerpalast, Himmelstempel, oder eher ruhig in die Hutongs eintauchen.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 34:

Verschiffung in Tianjin - Abschiedessen

Peking - Tianjin - Peking / 170 km

Der vorletzte Tag der Reise steht im Zeichen der Verschiffung. Sie fahren ein letztes Mal auf dieser Reise mit dem eigenen Fahrzeug, von Peking in die Hafenstadt Tianjin. Hier gilt es noch einmal Formulare auszufüllen und geduldig zu warten. Nach dem Einstellen der Autos in die Container geht es mit dem Bus zurück nach Peking. Am Abend sitzen Sie ein letztes Mal in vertrauter Runde beim Abschiedessen zusammen. Lassen Sie die Reise nochmals Revue passieren.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 35:

Individuelle Weiter- oder Heimreise / Optionale Verlängerung (1)

Peking - Tai'an / 484 km

Das ereignisreiche und eindrucksvolle Abenteuer ist zu Ende. Sie treten Ihre individuelle Rückreise an oder können Ihr Verlängerungsprogramm im Reich der Mitte genießen. Gute Weiterreise!

Verlängerung, Tag 1

Nachdem Sie sich von den anderen Rallyeteilnehmern verabschiedet haben, kann es weitergehen auf weiteren 1.500 km bis nach Shanghai. Ihre erste Station der Verlängerung ist Tai'an. Die Stadt liegt am heiligen Berg Taishan, der schon bei Konfuzius Erwähnung fand und einer der meistbestiegenen Berge der Welt ist.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 36:

Verlängerung Tag 2: Konfuziusstadt Qufu

Tai'an - Qufu / 78 km

Sie fahren heute nach Qufu, der Heimatstadt des Konfuzius und sollten hier unbedingt den Konfuziustempel besuchen. Dies ist die Residenz der Familie Kong (Konfuzius = Kong Fu Zi) und der Friedhof, auf dem die Familie Kong ruht. Fast jeder vierte Einwohner Qufus, heute immerhin ca. 700.000, soll ein Nachfahre des Konfuzius sein.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 37:

Verlängerung Tag 3: Gelbes Meer bei Lianyungang

Qufu – Lianyungang / 288 km

Weiter geht es nach Lianyungang, wo Sie gegen Mittag die Küste erreichen und zum ersten Mal auf dieser Reise einen wahrhaft atemberaubenden Blick auf das Gelbe Meer haben werden. Lianyungang, wo Sie Ihre Nacht verbringen werden, ist eine herausragend schöne Stadt und darüber hinaus das östliche Ende der Eurasischen Eisenbahn.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 38:

Verlängerung Tag 4: Nanjing, Metropole am Yangtze

Lianyungang – Nanjing / 324 km

Die letzte Station vor Ihrer Ankunft in Shanghai ist heute Nanjing. Die Millionenstadt am Yangtze ist vielen Deutschen bekannt durch John Raabe. Eine Gedenkstätte erinnert an seine heldenhaften Taten während des zweiten Weltkrieges, als er vielen Chinesen das Leben rettete. Tanken Sie hier noch einmal kräftig für die morgige letzte Etappe hinein ins Ziel Shanghai!

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 39:

Verlängerung Tag 5: Zieleinfahrt in Shanghai

Nanjing – Shanghai / 310 km

Nach Shanghai ist es nicht weit, in kurzer Zeit erreichen Sie heute Ihr Ziel Shanghai. Die Fahrzeuge haben auch diese zusätzliche Etappe überstanden. Sie und Ihre Fahrzeuge haben es vollbracht und können sich jetzt erholen. Über 13.000 km liegen hinter Ihnen, es ist Zeit auf diese außergewöhnliche Abenteuer anzustossen: Prost!

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 40:

Verlängerung Tag 6: Verschiffung und Abschiedsessen

Shanghai / 40 km

Am vorletzten Tag steht die Verschiffung der Fahrzeuge auf dem Programm. Hier ist nochmals ein wenig Geduld gefragt, bevor Sie Zeit haben, sich in die Metropole Shanghai zu stürzen. Eine Stadt der Superlative voller Kontraste, die vor Vitalität strotzt. Vom Shanghai Tower im Stadtteil Pudong haben Sie einen atemberaubenden Blick aus der Vogelperspektive über das Häusermeer der faszinierenden Großstadt. Beim Abschiedsessen lassen Sie die letzten 40 Tage Revue passieren.

Verpflegung: 1x Frühstück, 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 41:

Verlängerung Tag 7: Individuelle Rückreise nach Deutschland

Shanghai - Deutschland

Sie treten Ihre individuelle Rückreise an oder genießen weitere Verlängerungsprogramme im Reich der Mitte. Wir wünschen Ihnen gute Reise und danken für Ihr Vertrauen.

ChinaReisen Hamburg behält sich vergleichbare Programm-, Hotel- oder Flugänderungen vor.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Enthaltene Leistungen

- Fahrzeugverschiffung per Container von Tianjin nach Hamburg (bei Verlängerung: Shanghai – Hamburg)
- Beförderungen, Transfers und Besichtigungsprogramme inkl. Eintrittsgelder laut Programm
- Alle Übernachtungen in 3–5-Sterne Hotels mit Frühstück und Abendessen laut Programm
- Hotelparkplatzkosten
- Englischsprachiger Reiseleiter mit Begleitfahrzeug in Weißrussland und Russland
- Deutschsprachiger Reiseleiter mit Begleitfahrzeug in der Mongolei und China
- Sämtliche regulären Visakosten
- Unterstützung bei Ein- und Durchreisegenehmigungen
- Chinesisches Nummernschild und 2 chinesische Führerscheine je Team
- Insassen- und Verkehrsunfallversicherung (China)
- Walkie-Talkie pro Auto (leihweise)
- Roadbook und Startnummernbeklebung
- T-Shirts, Kapuzenpullover und Caps
- Pro Team ein China Tours-Reiseführer
- Reisesicherungsschein

Extras

- Internationaler Rückflug ab Peking (Verlängerung: ab Shanghai)
- Kfz-Versicherung (obligatorische Haftpflicht-Versicherung, Grüne Karte)
- Reiserücktritts-, Reiseabbruchversicherung sowie Auslandsreisekrankenversicherung
- Transportversicherung für Verschiffung von Tianjin nach Hamburg (bei Verlängerung: ab Shanghai)
- Zoll- und Einfuhrgebühren der Verschiffung
- Treibstoffkosten (ca. € 2.000 pro Auto als Richtwert)

- Mautgebühren außerhalb Chinas (ca. € 250,- pro Auto)
- Mautgebühren in China (ca. € 150,- pro Auto), bei Verlängerung bis Shanghai (ca. € 250,- pro Auto)
- Nicht genannte Mahlzeiten und alle Getränke
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Zusätzliche Informationen

Reisedatum: 2024

Preise:

Teampreis

2 Personen im Auto im Doppelzimmer € 21.900,- *

1 Person im 2er Team im Doppelzimmer € 10.950,- *

*Einzelzimmeraufschlag € 1.900,-

Einzelfahrerpreis:

1 Person im Auto im Einzelzimmer € 18.500,-

Aufpreis für Verlängerung nach Shanghai: 2 Personen im Auto im DZ € 3.000,-

Preise für weitere Mitfahrer oder Teilstrecken auf Anfrage

Teilnehmerzahl:

min. 5, max. 15 Teams (Autos)

(Fahrzeuge jeden Alters & Typs sind zugelassen)

Hotel- und Programmänderungen bei vergleichbarem Leistungsumfang vorbehalten. Für diese Reise gelten neben den New Silk Road Hamburg ARB ergänzende [ARB](#).

Sie interessieren sich für diese Reise oder haben Fragen? Melden Sie sich gern bei unseren Reiseexperten via E-Mail an info@chinatours.de oder telefonisch unter: +49 (0)40 819738-0.